

# Programm **TDI**<sup>21</sup>



Tag der **D**iversität und **I**nklusion  
an der PH Wien

**Alles. Außer. Gewöhnlich.**

**Inklusion que(e)r gedacht**

**Symposium zum 10jährigen Jubiläum**

für  
Studierende, Lehrende, Lehrer\*innen, Schulleiter\*innen aller Schularten und  
Interessierte

**Termin**

Dienstag, 19. Oktober 2021

09:00 – 16:00

**Online Tagung**

Die Veranstaltung des **BIB** (**B**üro für **I**nklusive **B**ildung) findet in Kooperation mit  
den Zentren des Institutes für Übergreifende Bildungsschwerpunkte und dem  
Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen statt.

**TDI<sup>21</sup>**



## Tag der **D**iversität und **I**nkclusion

### **Symposium zum 10jährigen Jubiläum**

*Das Motto der Veranstaltung „**Alles. Außer. Gewöhnlich. Inklusion que(e)r gedacht**“ spiegelt die verschiedenen Dimensionen von Inklusion wider. Es verweist auf eine Veranstaltung, die alles außer gewöhnlich sein will, in der que(e)r gedacht und gehandelt wird, die aufrütteln und durcheinanderbringen möchte.*

*Durcheinandergebracht hat uns alle auch Covid-19. So findet dieses 10jährige Jubiläum mit einem Jahr Verspätung erstmalig und außergewöhnlich im digitalen Format statt. Die Veranstaltung TDI<sup>21</sup> führt rückblickend quer durch die Zeit und quer durch die Zentren des Instituts für übergreifende Bildungsschwerpunkte (IBS), um wie auch in den Jahren zuvor ein Zeichen für Diversität und Inklusion sowie zur Gleichstellung und Gleichbehandlung aller Menschen zu setzen.*

*Zur Einstimmung auf das Tagungsthema steht am Beginn der Veranstaltung der Vortrag „**Keine Angst vor dem Index für Inklusion**“ (Schönwiese & Flieger).*

*Anschließend folgt ein buntes **Workshop Angebot** zum Thema Diversität und Inklusion in unterschiedlichen ZOOM Räumen°.*

*Am Nachmittag eröffnet die **Performance** von „**Ich bin ok**“ das Programm.*

*Es besteht anschließend die Möglichkeit, die **Lernräume des IBS** virtuell zu besuchen, um ihre Lernkonzepte kennen zu lernen°.*

*Der Besuch des **virtuellen Marktplatzes** erfolgt mit Hilfe eines Konferenz-Tools. Den Besucher\*innen wird es dadurch ermöglicht, sich von einem zum anderen Marktstand frei zu bewegen°.*

*Zugangsdaten und weitere Informationen erfolgen im Herbst an alle angemeldeten Teilnehmer\*innen der Veranstaltung.*

°Details entnehmen Sie bitte dem Programm.

## Programm

**Dienstag, 19. Oktober 2021**

<b>8:30 – 9:00</b>	<b>Ankommen</b>
<b>9:00 – 9:30</b>	<p><b>Eröffnung</b>          HR Mag.a Ruth Petz (Rektorin der PH Wien)          Christoph Wiederkehr, MA (Vizebürgermeister,          Amtsführender Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration          und Transparenz)</p> <p><b>Musikalische Einstimmung</b>          - Schüler*innen der VS 12, Johann-Hoffmann-Platz, unter          der Leitung von Cezmi Halkali und Emra Duvnjak          - <b>DooL – Dance out of Line</b>, ein Erasmus+ Projekt des          Vereins zur Förderung von Mixed-Abled Dance &amp;          Performance (MAD; Vera Rosner)</p>
<b>9:30 – 10:30</b>	<p><b>Keynote:</b> Keine Angst vor dem Index für Inklusion           A.o.Univ-Prof.i.R. Dr. Volker Schönwiese und Mag.a Petra          Flieger</p>
<b>10:30 – 11:00</b>	Pause
<b>11:00 – 12:30</b>	<b>Workshops</b>
<b>12:30 – 13:15</b>	Mittagspause
<b>13:15 – 13:35</b>	<p><b>Performance</b>          Ein Beitrag des Kultur- und Bildungsvereins Ich bin O.K.</p>
<b>13:35 – 16:00</b>	<p><b>Lernräume</b> der Pädagogischen Hochschule Wien          ZLI, Ko.M.M.M., DiZeTIK, RECC NawiMa</p> <p><b>Marktstände</b>          Unterstützungssysteme, Projekte und Initiativen, Zentren          der Pädagogischen Hochschule u.v.m.</p>

## Keynote 9:30 – 10:30

### Keine Angst vor dem Index für Inklusion!

Wie inklusive Schulentwicklung in Österreich gefördert werden kann

Der Index für Inklusion ist ein international gut erprobtes Instrument zur Unterstützung von Schulen, die sich auf den Weg zur Inklusion machen. Obwohl es in vielen Ländern bereits sehr gute Erfahrungen für die Arbeit mit dem Index gibt, wird er in Österreich kaum bis gar nicht verwendet. Was könnten Gründe dafür sein? Der Vortrag geht einerseits dieser Frage nach, andererseits wird anhand eines konkreten Projekts in Armenien gezeigt, wie Schulen mit dem Index erfolgreich inklusive Kulturen entwickeln und konkrete Schritte zur Inklusion machen können. Es soll auch grundsätzlich überlegt werden, welche innere und äußere Dynamiken Spielräume der Schule einschränken. Es gilt Widersprüche auszuhalten, Handlungsfähigkeit zu befördern und zu wahren.

#### A.o.Univ-Prof.i.R. Dr. Volker Schönwiese



**Volker Schönwiese** bis 2013 im Lehr- und Forschungsbereich Inklusive Pädagogik und Disability Studies an der Universität Innsbruck, Arbeitsschwerpunkte: Inklusion und Disability Studies, Projekte zu Disability History, digitale Bibliothek [bidok.at](http://bidok.at)

#### Mag.<sup>a</sup> Petra Flieger



**Petra Flieger** beschäftigt sich als freie Sozialwissenschaftlerin mit der Gleichstellung und Integration von Kindern und erwachsenen Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen der Gesellschaft. Als ehemalige Lehrerin in einer Integrationsklasse lehrt und publiziert sie zu Inklusion in Schule und Unterricht, z.B.: *Ermöglichen, nicht behindern. Zum Abbau von Barrieren für die Partizipation von Kindern mit Behinderungen in Schule und Unterricht*. In: Sabine Gerhartz-Reiter & Cathrin Reisenauer (Hrsg.) (2020): Partizipation & Schule. Perspektiven auf Teilhabe und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen. Wiesbaden: VS-Verlag

## Workshops 11:00 – 12:30

### Workshop 1 + 2

Moderation: Kevin Knabe

#### 1. LGBTIQ\* – Was heißt das eigentlich?

#### Sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten als Herausforderung in Schule und Unterricht

Thematisierung von verschiedenen sexuellen Orientierungen (Homosexualität, Bisexualität), und Geschlechtsidentitäten (Trans\*gender, Inter\*sex), Aufzeigen von Diskriminierungen in Gesellschaft, Recht, Schule und Herausarbeitung der Relevanz des Themas im Schulalltag und im Unterricht

*Wolfgang Wilhelm (WAS)*

#### 2. Ein Chamäleon stellt sich vor

Inklusive und kooperative Kulturpädagogik an der Leopoldschule als lebendige Auseinandersetzung im Kontext von Teilhabe und Selbstermächtigung

*Markus Pusnik (Schulleitung Leopoldschule)*

### Workshop 3 + 4

Moderation: Christine Drexler

#### 3. Barrierefreier Unterricht für Kinder mit Down-Syndrom

Ein kurzer Einblick in die Fördermöglichkeiten für Kinder mit Down Syndrom

*Bernhard Seckl (Kompetenzzentrum für Down-Syndrom)*

#### 4. Einführung in die Unterstützte Kommunikation (UK)

So kommunizieren Kinder mit Down Syndrom. Dieser Workshop bietet einen Einblick über die konkrete Umsetzung Unterstützter Kommunikation im schulischen Alltag.

*Karin Roher (Expertin für Unterstützte Kommunikation)*

## **Workshop 5 + 6**

Moderation: Robert Ehrgang

### **5. Gestaltung der Kooperation von Schule und Eltern im Kontext von Migration**

Durch den gezielten und koordinierten Einsatz von Muttersprachenlehrer\*innen für die Unterstützung der Schulen bei der Kooperation mit Eltern mit Migrationshintergrund kann den schulischen Herausforderungen entgegengewirkt werden. Das stellt die Basis von ELMIG (Elternarbeit im Migrationskontext) – einer Initiative des Sprachförderzentrums der Bildungsdirektion Wien, die als Zielgruppe die Schulen aus dem APS-Bereich vorsieht – dar. In diesem Workshop werden neben den Zielen und der Struktur dieser Initiative ihre Aufgabebereiche vorgestellt, sowie die konkreten Maßnahmen zur Unterstützung der Schulen, die in der Kooperation mit Eltern neue Wege gehen wollen und dafür nach Lösungen und Anregungen suchen.

*Dzenita Özcan (SprachFörderzentrum Wien)*

### **6. Möchten Sie sich Unerhörtes zu Ohren kommen lassen?**

Der Workshop bietet die Gelegenheit, eine Hörminute zu erleben, Geschichten und Wege hörbar zu machen, zuzuhören, außergewöhnlich nachzufragen und über die Bedeutsamkeit des Hörens im Kontext des Sprachenlernens ins Gespräch zu kommen.

*Margret Sharifpour Langroudi und Doris Englisch-Stölner  
(SprachFörderzentrum Wien)*

## **Workshop 7 + 8**

Moderation: Irmgard Bernhard

### **7. HdMa (Haus der Mathematik) on tour - differenziert**

HdMa on tour ist die mobile Version des Hauses der Mathematik. Die Idee: Mathematik angreifen und dadurch be-greifen. Am Beispiel ausgewählter Exhibits werden Möglichkeiten zum Einsatz in einem differenzierenden Unterricht aufgezeigt und diskutiert.

*Monika Miller, Monika Musilek (RECC – NawiMa)*

## **8. Handeln gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Grundlagen der Prävention und Intervention**

Betroffene Kinder und Jugendliche mit und ohne Lernschwierigkeiten und/oder Behinderungen zeigen oft in der Schule Signale oder vertrauen sich Lehrpersonen an.

Im Workshop wird vermittelt, wie solche Signale aussehen können und wie erarbeiten gemeinsam, was Lehrende und Pädagog\*innen in ihrer Rolle tun können, um Betroffenen Wahrnehmungsstärkung, Redehilfe und Schutz vor weiterem Missbrauch geben zu können.

*Lilly Axster (Verein Selbstlaut)*

## **Workshop 9 + 10**

Moderation: Florentine Paudel

### **9. Spiel des Arbeitslebens – Diversity Management**

Das Spiel des Arbeitslebens soll Organisationen unterstützen, die Diversität und Potenziale aller Beteiligten zu erkennen, wertzuschätzen und für die Organisationskultur gewinnbringend einzusetzen. Erfahrungen, Wissen und Können der Teilnehmenden werden kommuniziert und reflektiert, was Veränderungen in den Organisationen möglich macht.

*Natascha Taslimi (Institut für Primar- und Elementarbildung)*

### **10. Auf dem Weg zu einer Inklusiven Gesellschaft?**

Vor 15 Jahren trat das Bundesbehindertengleichstellungsgesetz in Österreich in Kraft; welches zum Ziel hat, Diskriminierung von Menschen mit Behinderung zu beseitigen oder zu verhindern. Inwieweit ist heute eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben gewährleistet?

In diesem Workshop präsentiert das Zentrum *polis* die neue Ausgabe der Zeitschrift *polis* aktuell zum Thema Behinderung und Inklusion. Das Thema wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und es werden Ideen für den Unterricht sowie weitere Bildungsmaterialien vorgestellt.

*Nikolai Weber (Zentrum polis)*

## **Workshop 11 + 12**

Moderation: Claudia Ovrutcki

### **11. Co-Teaching und die Bedeutung von Querschüssen in der Teamarbeit**

Gelungenes Co-teaching wird oftmals als reibungsloser Ablauf der Zusammenarbeit zweier Pädagog\*innen verstanden, Konflikt und Querschüsse meist als Störung empfunden. Gerade dort entsteht allerdings eine Dynamik, die Unterricht professionalisiert und verändert.

*Stefan Stiepanofsky (Lehrer Contiweg)*

### **12. Gestärkt aus der Krise**

Wege zum Kern schulischer Pädagogik nach Janusz Korczak – einer Pädagogik der Achtung

*Andreas Fischer (Schulleiter, Korczak Gesellschaft)*

## **Workshop 13**

Moderation: Veronika Rampetsreiter

### **13. Politische Bildung: Ist Platz für jede Meinung?**

Im Workshop werden ausgehend von Fragen und Erfahrungen der Teilnehmer\*innen fachdidaktische und rechtliche Grundlagen der Politischen Bildung in der Schule vorgestellt. Im Mittelpunkt steht das Spannungsfeld zwischen Meinungsfreiheit und anderen demokratischen Grundwerten.

*Stefan Schmid – Heher (ZPB)*



## Workshop 14

Moderation: Rainer Grubich

### 14. Wie ich mein Leben gestalte ...

Junge Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung erzählen über ihr Leben. Erfahrungen mit Schule, Übergang Schule – Beruf, Freizeitgestaltung, sowie die jeweiligen Lebens- und Zukunftsperspektiven stehen dabei im Mittelpunkt.

*Stefanie Hiller (integration wien)*

## Lernräume der Pädagogischen Hochschule

**13:35 – 16:00**

### **Ko.M.M.M. - Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit, Migration und Menschenrechtsbildung**

Die Ko.M.M.M. ist ein Ort der Beratung, Vernetzung und Entwicklung (z. B. von Forschungs- und Entwicklungsprojekten).

Sie initiiert und koordiniert Forschungs- und Entwicklungsprojekte als Projektträgerin und Projektpartnerin im Rahmen der Zielsetzungen der Kompetenzstelle.

Im Lernraum präsentiert die Ko.M.M.M. mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur, Ausgaben von TRIO und informiert mit den neuesten Erlässen des BMBWF über aktuelle Entwicklungen zur Mehrsprachigkeitsdidaktik in der Institution Schule unserer Migrationsgesellschaft.

*Manfred Wiedner, Nune Tahmasian*

**Regional Educational Competence Centre Naturwissenschaften und Mathematik (RECC - NawMa)**

**Open House: 13:15 – 15:30**

**Forscher\*innenwerkstatt, Lernwerkstatt und Mathelier**

Forscher\*innenwerkstatt, Lernwerkstatt Naturwissenschaften und mAThELIER sind Lernräume der PH Wien mit Fokus auf Naturwissenschaften und Mathematik.

Die Forscher\*innenwerkstatt bietet sowohl für Studierende als auch für Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten für eine fachliche und forschende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen des Sachunterrichts. Lernwerkstatt Naturwissenschaften und mAThELIER werden als Räume verstanden, die aufgrund ihrer Gestaltung und Ausstattung zum Forschen und Entdecken einladen und so zum Lernen inspirieren. Wir laden Besucher\*innen ein, sich in den Räumen umzusehen, Umsetzungsmöglichkeiten für den Schulstandort zu diskutieren oder sich einfach auch nur inspirieren zu lassen.

*Monika Musilek und Team*

**Inside DiZeTIK (Didaktikzentrum für Text- und Informationskompetenz) – Schreibzentrum / Literacy-LAB und Bildungshub Wien**

Das **Schreibzentrum** soll ein multifunktionaler Raum sein, in dem studentische Seminare im Regelbetrieb genauso gut stattfinden können, wie individuelle Schreibberatungen von Studierenden und thematisch einschlägige Workshops.

Das **Literacy-LAB** ist ein „Lernwerkstatt-Projekt“ im Rahmen des Interreg-Projektes CODES, das gemeinsam mit der Praxisvolksschule entwickelt wird. Dort sollen Schüler\*innen aller Altersstufen einen möglichst interessanten und spannenden Zugang zur Welt der Texte erfahren. Daneben dient dieser Ort der Entwicklung und Beforschung didaktischer Konzepte zum Umgang mit unterschiedlichen Textformen und -arten.

Der **Bildungshub Wien** wird zurzeit gerade im Projekt CODES realisiert. Er soll Lehrer\*innen zentrale Informationen liefern, wie sie ihren kompetenzorientierten Unterricht in den Bereichen Literacy, NAWI, MA und soziale Kompetenzen weiterentwickeln können.

*Christian Aspalter, Linda Wöhrer, Marianne Ullmann, Brigitte Sorger*

## **Zentrum für innovative Lerntechnologie (ZLI)**

### **Education Innovation Studio (EIS)**

Das EIS steht für die Verbindung analoger und digitaler Zugänge zu unserer Welt. Schüler\*innen, Studierende und Lehrende lernen in spielerischen Lernsettings Konzepte von Computational Thinking und informatischer Bildung für den Unterricht kennen. Das altersgerechte Angebot zu Robotik, Coding und Platinen bieten von der Elementarstufe bis zur SEK II Möglichkeiten, digitale Aspekte unserer Lebens- und Arbeitswelt zu erschließen und mitzugestalten.

### **Future Learning Lab (FLL)**

Das FLL folgt einer pädagogischen und didaktischen Konzeption des EUN Schoolnet und des Projekts Klassenzimmer der Zukunft. Die Lernräume bieten eine Lernumgebung für das Erlernen digitaler Kompetenzen.  
Weitere Lernräume des ZLI: Maker LAB, Media LAB

*Klaus Himpsl-Gutermann und Team*

## **Marktstände 13:35 – 16:00**

### **BIB - Büro für Inklusive Bildung**

Das Büro für Inklusive Bildung (BIB) fungiert als Drehscheibe, als Informations- und Aktions-Pool für Lehrende, Studierende, aber auch Betroffene (Organisationen, Stellvertreter\*innen, ...), die sich im Bildungswesen „eine Schule für alle“ zum Ziel gesetzt haben. In dieser wird Verschiedenheit als Bereicherung gesehen und Leben und Lernen in Vielfalt ermöglicht.

Informationen zu den Arbeitsbereichen Inklusion/Sonderpädagogik, Gender/Diversität und Berufsorientierung/Projekt hamet werden geboten.

*Irmgard Bernhard, Christine Drexler, Rainer Grubich, Claudia Ovrutcki, Florentine Paudel*

### **Baobab – Globales Lernen**

Baobab fördert mit seinen Bildungs- und Serviceangeboten die Auseinandersetzung mit globalen Themen und dem Leben in einer vielfältigen Gesellschaft. Es gibt es eine Auswahl an Büchern und Materialien zu Diversität und Inklusion aus dem Bibliotheksbestand des BAOBAB.

*Helena Papadopoulos*

### **Janusz Korczak – Vater der Kinderrechte**

Informationen rund um den polnischen Kinderarzt, Schriftsteller und Pädagogen Janusz Korczak

*Andreas Fischer*

### **Kompetenzzentrum für Down-Syndrom**

Wissen bündeln, Erkenntnisse teilen, Kompetenz stärken: Das Kompetenzzentrum stellt seine Strategien vor, welche gelingendes, inklusives Lernen für Schüler\*innen mit Down Syndrom erfolgreich anbahnen können.

*Bernhard Seckl*

### **Sprachfördermaßnahmen für Schüler\*innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch**

Muttersprachlicher Unterricht in Wien und Deutsch-Sprachfördermaßnahmen für außerordentliche Schüler\*innen in der Primarstufe und Sekundarstufe I

*Dženita Özcan und Margret Sharifpour Langroudi*

### **Zentrum für Politische Bildung der PH Wien**

Das Zentrum für Politische Bildung der PH Wien stellt sich und seine Arbeit vor. Besondere Berücksichtigung finden Fragen nach der Bedeutung von Diversität, Multiperspektivität und Inklusion für Demokratie und ihre Vermittlung im Unterricht.

*Georg Lauß*

### **Unterstützte Kommunikation UK-Vernetzung Wien, Niederösterreich, Burgenland**

Der Marktstand soll die Besucher\*innen über Unterstützte Kommunikation und ihre Anwendung in der Schule informieren. Es werden Informationen zum Themenbereich und entsprechende Materialien präsentiert und die Möglichkeit zur Vernetzung gegeben.

*Karin Roher, Othmar Gutdeutsch, Leonhard Matejka*

### **Verein Ausgesprochen!: GLBTIQ\* – Lehrer\*innen in Österreich**

Der Verein Ausgesprochen! widmet sich der Aufklärungsarbeit, um die Präsenz der GLBTIQ\* zu betonen und zu einer „diskriminierungsfreien Zone Schule“ beizutragen.  
. ) Schutz und Wertschätzung von GLBTIQ\* Lehrer\*innen  
. ) Informationsmaterial, Plakate, Postkarten, Flyer, Information und Austausch

*Viktoria Veronese*

### **WAST- Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgender Lebensweisen**

Informationsgespräche und Infomaterial zu den Themen LGBTIQ\*, sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten in Schule und Unterricht

*Wolfgang Wilhelm*

### **integration wien – „Inklusion in allen Lebensbereichen“**

integration wien ist ein Elternverein, der seit über 30 Jahren für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen arbeitet. Es besteht die Möglichkeit die unterschiedlichen Angebote (VorSchulische Beratung, Elternnetzwerk Wien, Projekt P.I.L.O.T., Jugendcoaching check.In, Freizeitassistenz, teilbetreutes Wohnen, Lebe Bunt) kennenzulernen.

*Johanna Dorfner*

### **Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule**

Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule stellt sein Serviceangebot im Bereich Politischer Bildung und Menschenrechtsbildung vor.

*Ingrid Ausserer*

Das Team des BIB freut sich auf Ihren Besuch!

